



## Viehbestände in Mecklenburg-Vorpommern Viehhaltung der Betriebe

3. November 2002



## I. Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände von Anfang November 2002.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen über die Viehbestände ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118); für die Erfassung der Schweine- und Rinderbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

Die repräsentative Erhebung über die Viehbestände am 3. November 2002 erfasst die Rinder- und Schweinebestände in landwirtschaftlichen Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar.

Bei Betrieben mit einer geringeren Fläche werden die Bestände an Rindern und Schweinen nur dann erfasst, wenn mindestens acht Rinder oder Schweine vorhanden sind.

Für das vorliegende endgültige Ergebnis erfolgte die Aufbereitung im Rahmen einer Stichprobe. In diese nach Betriebsformen und Betriebsgrößen geschichtete Stichprobe wurden rund 2 900 Betriebe einbezogen.

Aufgrund konzeptioneller und methodischer Änderungen (Anhebung der unteren Erfassungsgrenze, neues Stichprobenkonzept) ist die Vergleichbarkeit der ab 1999 erhobenen Daten mit den Ergebnissen der Viehzählungen vor 1999 geringfügig eingeschränkt.

## II. Anmerkungen zu den Ergebnissen

Die Resultate der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände vom 3. November 2002 besagen, dass in den landwirtschaftlichen Betrieben von Mecklenburg-Vorpommern 563 100 Rinder und 675 900 Schweine gehalten werden.

Die Zahl der Rinder hat sich um etwa 14 300 Tiere verringert (- 2,5 Prozent). Die Milchkühe bilden mit 32 Prozent den Hauptanteil am Rinderbestand. Ihre Zahl ist weiterhin rückläufig (- 1,1 Prozent).

Bei der Zahl der Kälber unter 6 Monaten gab es eine negative Bestandsentwicklung. Hier wurden gegenüber 2001 fast 2 200 Tiere weniger gezählt (- 2,7 Prozent).

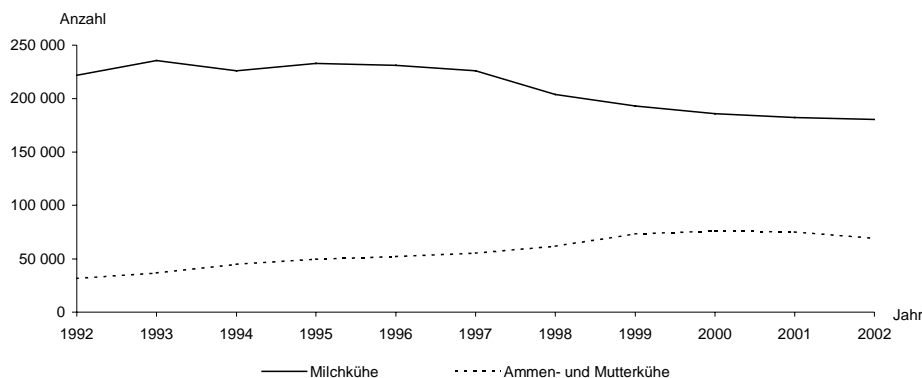
Nach der verhältnismäßig starken Zunahme der Schlacht- und Mastkühe im Jahr 2001 (+ 69 Prozent) sank deren Anzahl um mehr als die Hälfte (2002: 1 100 Tiere). War die Zahl der Ammen- und Mutterkühe im Jahr 2001 nahezu konstant geblieben, verringerte sie sich um fast 8 Prozent auf 69 200 Tiere.

Der Aufwärtstrend des Vorjahres bei den Schweinebeständen setzte sich nicht fort. Die Zahl dieser Tiere erhöhte sich nur um zirka 7 400 Schweine (+ 1,1 Prozent). Bei Mastschweinen insgesamt ist ein Rückgang um nahezu 3 Prozent auf 244 300 Tiere zu verzeichnen. Die stärkste Reduzierung gab es bei den Mastschweinen mit einem Lebendgewicht von 80 bis 110 Kilogramm (- 8,1 Prozent), während sich die Zahl der Tiere mit einem Lebendgewicht von über 110 Kilogramm um gut 10 Prozent erhöhte.

Die Bestände an Zuchtsauen vergrößerten sich um fast 4 Prozent auf 74 900 Tiere, während 2001 hier kaum eine Veränderung zu verzeichnen war. Einen deutlichen Rückgang um rund 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr gab es bei den nicht trächtigen Jungsauen (2002: 11 200 Tiere).

Um gut 1 Prozent stieg die Anzahl der Ferkel. Der Ferkelbestand beläuft sich auf etwa 165 100 Tiere.

**Milchkuh- sowie Ammen- und Mutterkuhbestand**

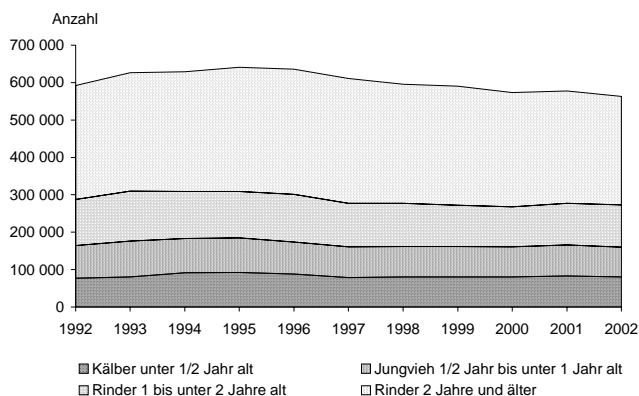


### III. Tabelle

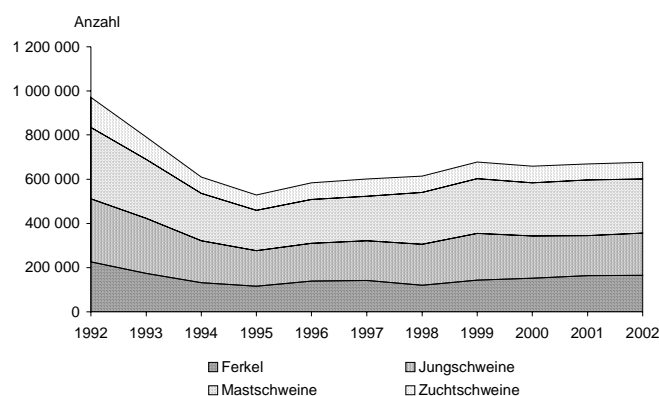
#### Rinder- und Schweinebestand am 3. November

Merkmal	2001	2002	Veränderung 2002 gegenüber 2001	
	Anzahl		%	
Kälber unter ½ Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht (LG).....	82,5	80,3	-	2,7
Jungvieh ½ Jahr bis unter 1 Jahr alt				
männlich .....	31,6	29,8	-	5,7
weiblich.....	51,6	49,8	-	3,5
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt				
männlich .....	29,1	31,2	+	7,2
weiblich				
zum Schlachten.....	5,5	4,9	-	10,9
Nutz- und Zuchttiere.....	76,9	76,7	-	0,3
Rinder 2 Jahre und älter				
Bullen und Ochsen .....	4,7	4,4	-	6,4
Schlachtfärsen .....	1,3	1,1	-	15,4
Zucht- und Nutzfärsen .....	34,5	34,2	-	0,9
Milchkühe .....	182,4	180,4	-	1,1
Ammen- und Mutterkühe.....	75,0	69,2	-	7,7
Schlacht- und Mastkühe.....	2,3	1,1	-	52,2
<b>Rinder insgesamt.....</b>	<b>577,4</b>	<b>563,1</b>	-	<b>2,5</b>
Ferkel.....	162,9	165,1	+	1,4
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht .....	181,8	190,9	+	5,0
Mastschweine zusammen .....	251,0	244,3	-	2,7
davon				
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht .....	124,3	124,5	+	0,2
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht .....	107,8	99,1	-	8,1
110 und mehr kg Lebendgewicht .....	18,8	20,7	+	10,1
Zuchtschweine ab 50 kg Lebendgewicht.....	72,8	75,6	+	3,8
Eber.....	0,6	0,6	-	-
trächtige Sauen zusammen .....	49,6	52,3	+	5,4
davon				
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig .....	10,5	11,4	+	8,6
andere trächtige Sauen .....	39,1	40,9	+	4,6
nichtträchtige Sauen zusammen .....	22,7	22,7	-	-
davon				
Jungsauen, nicht trächtig .....	12,6	11,2	-	11,1
andere nichtträchtige Sauen.....	10,0	11,5	+	15,0
<b>Schweine insgesamt.....</b>	<b>668,5</b>	<b>675,9</b>	+	<b>1,1</b>

#### Altersstruktur des Rinderbestandes



#### Struktur des Schweinebestandes



Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern  
Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin  
Telefon: 0385 4801-0  
Telefax: 0385 4801-123  
Internet: <http://www.statistik-mv.de>  
E-Mail: [poststelle@statistik-mv.de](mailto:poststelle@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Thomas Troegel  
Telefon: 0385 4801-659

Herausgabe: Februar 2003

Preis: EUR 2,00

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2003  
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.